

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

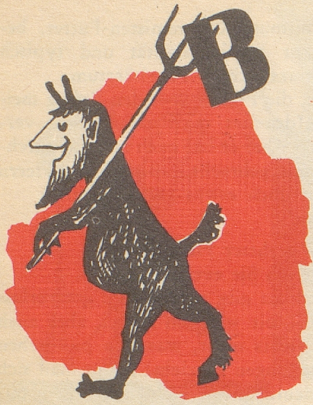
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Handelsregister

AG Hotel ~~Flumserberg~~ Flumserberg, Quarten. Diese neugegründete Aktiengesellschaft bezweckt den Bau und Betrieb des Hotels ~~Flumserberg~~, Flumserberg. Sie beabsichtigt im besonderen den Kauf eines Grundstückes in den Flumserbergen im Ausmaß von rund 3000 Quadratkilometern.

Falls die Nachbarstaaten einverstanden sind!

Der amerikanische Botschafter in Leopoldville Timberlake, nannte in einem Gespräch die Leute der Moralischen Aufrüstung die einzigen, durch die in der gegenwärtigen Situation im Kongo etwas Aufbauendes geschehe.

Kongo-Rösti?!

Der Absatz von Nutz- und Zuchtvieh gab in letzter Zeit Anlaß zu Besorgnis. An einer Zusammenkunft vom 10. Oktober 1960 stellten Vertreter aus Bergkanonen, Viehzucht- und Viehverwertungsorganisationen folgendes fest:

Schweres Geschütz!

fu. Die Grasshoppers und Winterthur lieferten sich ein trefferreiches Spiel. Zur Halbzeit lag die Hardturmelf 4:2 im Vorsprung und stellte nach einer Verkürzung von ~~20~~ auf eine Viertelstunde vor Spiel-schluß durch Burger den Zweitere-Vorsprung wieder her. Aber die Winterthurer kämpften wie die Löwen

Enthauptung oder Beinamputation - das ist hier die Frage!

und in Lampenberg.

Der Landrat wird auf Montag, den 3. Oktober 1960, 09.00 Uhr, zu einer ganztägigen Sitzung eingeladen.

Da dürfte es hoch hergehen!

4. Die Finanzdirektion hat die Staatssteuerrechnung pro 1959 der Gemeinde Villmergen ohne Bemerkung genehmigt.
5. Wegen Velofahren ohne Licht wird ein Beanzeigter gebüßt.

Anbezeigter!

Die letzten

Hale-Pfirsiche

sind eingetroffen. — Profitieren Sie davon

Chasselas-Trauben Franz. Charantais-Melonen

Horrente Tagespreise

Da wird sich kaum jemand melden!

Das EPD teilt mit: Auf Grund einer von der Schweizerischen Bundesanwaltschaft durchgeführten Untersuchung sah sich das Politische Departement veranlaßt, die Sowjetbehörden um Ausreise eines Beamten 2. Klasse der Botschaft der UdSSR in Bern zu ersuchen, der sich einer unzulänglichen Nachrichtentätigkeit in der Schweiz schuldig gemacht hat. Es wurde "

Bei zulänglicher hätte er bleiben dürfen!

Gogol, der als Russe aus dem Volk um den reinen Glauben rang (eine Wallfahrt führte ihn nach Jerusalem),

Jonas der Zweite!

Zuchthaus für einen Falschspieler

Der 1916 in der Provinz Caserta geborene, sonst gut beleumdete Saisonarbeiter C. war dem Strafamtgericht von Bern wegen einfachen, eventuell gewerbmässigen Betrugs überwiesen, begangen in

Caserta scheint einen bösen Ruf zu haben!

Sonntag, 16. Okt. 11 h	Städtische Gallusfeier 1960
15 h	Vergnügliches zur Olma
20 h	Werbevorstellung Die Fledermaus Operette von Johann Strauß
Montag, 17. Okt. 20.00 h ausw. KV-Abonnements	Nathan der Weiße Ein dramatisches Gedicht von G. E. Lessing

So weiß wie Schnee!

in diesem Zusammenhang denke man daran, daß das heiße Baden noch vor hundert Jahren in den Vereinigten Staaten ungesetzlich war, es sei denn, man konnte eine ärztliche Bescheinigung beibringen, daß man es vertrug. So besorgt war Amerika um das leibliche Wohl seiner Bürger! Heutzutage nimmt man dort parfümierte Schauerbäder. So wandel-

«Ein Schauer erfaßt mich!»

Wir suchen per sofort initiative, verantwortungsfreudige (134504)

Mitarbeiterin

zur Erledigung aller vorkommenden Büroarbeiten. Abwechslungsreiche Tätigkeit, angenehmes Arbeitsklima in modernem Büro mit prächtiger Rund-sicht, 5-Tage-Woche.

Hoffentlich lenkt sie die prächtige Rund-sicht nicht allzusehr ab!

Eine glänzende Idee!

Während der Weinlesesonntage Ort zu Ort die schönen, kleinen am Bielersee, sammle ich von Degustationsgläser! 812 U

Da hat der Wein seine Schuldigkeit bereits getan!

Berufsmann, 33 Jahre alt, mit schönem Erspartem, sucht

Bekanntschafft

mit tiefgesinnter, katholischer Tochter.

Früher hat man hochgesinnt gesagt!

erwecken.

Kann eine solch ungegliederte, ungeschlachtete Fettmasse einen Genius umschliessen?

Fettmassen sollte man nie ungeschlacht-tet lassen!

In Italien gibt es . . .

unzählige Salamiproduzenten

Wir führen die bekanntesten und von umstrittener Extra-Qualität

Da scheinen einige schlechte Erfahrung gemacht zu haben!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — Insertionspreise: die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. Abonnementspreise: Schweiz: 3 Monate Fr. 8.—, 6 Monate Fr. 15.—, 12 Monate Fr. 28.—; Ausland: 3 Monate Fr. 11.—; 6 Monate Fr. 20.—; 12 Monate Fr. 38.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 70 Rp. Copyright by E. Löpfle-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.